

Informationsvorlage der Verwaltung

| Gremium | Sitzung am | Beratung |
|---|------------|------------|
| Jugendhilfeausschuss | 15.01.2020 | öffentlich |
| Sozial- und Gesundheitsausschuss | 21.01.2020 | öffentlich |
| Bezirksvertretung Mitte | 23.01.2020 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Zwischenbericht zur Entwicklung eines Konzeptes für den Grünen Würfel

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SGA, 08.10.2019, TOP 13, Drs.-Nr. 9469/2014-2020; 12.11.2019, TOP 2, Drs.-Nr. 9618/2014-2020
 JHA, 09.10.2019, TOP 6, Drs.-Nr. 9469/2014-2020; 12.11.2019, TOP 2, Drs.-Nr. 9618/2014-2020
 FiPA, 29.10.2019 TOP 6, Drs.-Nr. 9469/2014-2020/1; 11.11.2019, TOP 9.3, Drs.-Nr. 9618/2014-2020
 BV Mitte, 31.10.2019, TOP 10, Drs.-Nr. 9469/2014-2020/1

Sachverhalt:

Die Verwaltung arbeitet zurzeit gemeinsam mit diversen Trägern, Vereinen, Nachbar*innen und weiteren Interessierten an der Entwicklung des Konzeptes zur sozialen und kulturellen Nutzung des „Grünen Würfels“ in Verbindung mit dem „Kesselbrink“.

Folgende Bausteine wurden bereits initiiert:

- Das Sofortprogramm der Falken ist am 3.12. gestartet. Ergänzend zum offenen Treff (3x wöchentlich) bieten die Falken diverse Kursangebote für Jugendliche an (z.B. Longboard-Bau, Tanzgruppe). Außerdem finden bereits Angebote von anderen Gruppen statt (z.B. Mädchentreff)
- Im Vorfeld gab es ein erfreulich großes Interesse am GrüWü. Diverse Träger, Anwohner*innen und Vereine, die den GrüWü nutzen möchten, wurden kontaktiert und durch die Immobilie geführt. Diese Wünsche wurden dann im Rahmen eines ersten Interessensbekundungsverfahrens konkretisiert (Abgabe 06.01.2020). Hieraus wird derzeit ein erster „Stundenplan“ erstellt.
- Mit dem Immobilien-Service-Betrieb, dem Fachbeirat für Mädchenarbeit, der Polizei, der Stadtwache und der Rechtsstelle wird aktuell an einem erweiterten Licht- und Sicherheitskonzept gearbeitet (u.a. Ausweisung der Fläche um den GrüWü als Spielfläche, Durchsetzung des Hausrechts).

Der Prozess zur Übernahme des GrüWü nach dem Sofortprogramm der Falken ist damit eingeleitet.

Aufgrund der Notwendigkeit, die Erfahrungen der Falken und die Ergebnisse des Interessensbekundungsverfahrens in die Beschlussvorlagen einfließen zu lassen und der Notwendigkeit, die Bezirksvertretung Mitte zu beteiligen, können die ersten Sitzungstermine in 2020 nicht erreicht werden. Daraus ergibt sich folgende Beratungsfolge für die Beschlussvorlage:

- Bezirksvertretung Mitte am 20.02.2020,
- Jugendhilfeausschuss am 11.03.2020 und
- Sozial- und Gesundheitsausschuss am 17.03.2020.

Hier wird die Verwaltung zu den Themen Licht- und Sicherheitskonzept, Auswertung der Arbeit der Falken, den Kostenkalkulationen, dem Stellenbesetzungsverfahren und dem GrüWü als innovatives Mitmach-Begegnungszentrum berichten und die entsprechende Beschlussvorlage vorbereiten. Das Sozialdezernat plant ein offenes, dynamisches Konzept, an dem alle Interessierten durch zielgruppenspezifische Beteiligungsformate mitwirken können.

Um wegen des dargestellten Beratungsablaufs keine Lücke bei den Angeboten im GrüWü entstehen zu lassen, hat die Verwaltung die Falken gebeten, ihr Engagement im März aufrecht zu erhalten. Die Falken werden dies im Rahmen der bestehenden Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung zum Jugendzentrum Kamp (Offene Kinder- und Jugendarbeit) gewährleisten.

Beigeordneter

Ingo Nürnberg

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.